Vorschlag – Branche Papierherstellung und Ausrüstung | 2014

Sicherer Zugang zu Schleiferschächten

2007 errichtete die heute zu UPM gehörende Rhein Papier GmbH in Plattling eine neue SC-Papierfabrik, einschließlich einer neuen Holzschleiferei. Bei der Störungsbeseitigung (Verklemmungen von Holzstücken) und bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in und an den 16 Schleiferschächten und 8 Druckschleifern (PGW) ereigneten sich wiederholt gefährliche Situationen.

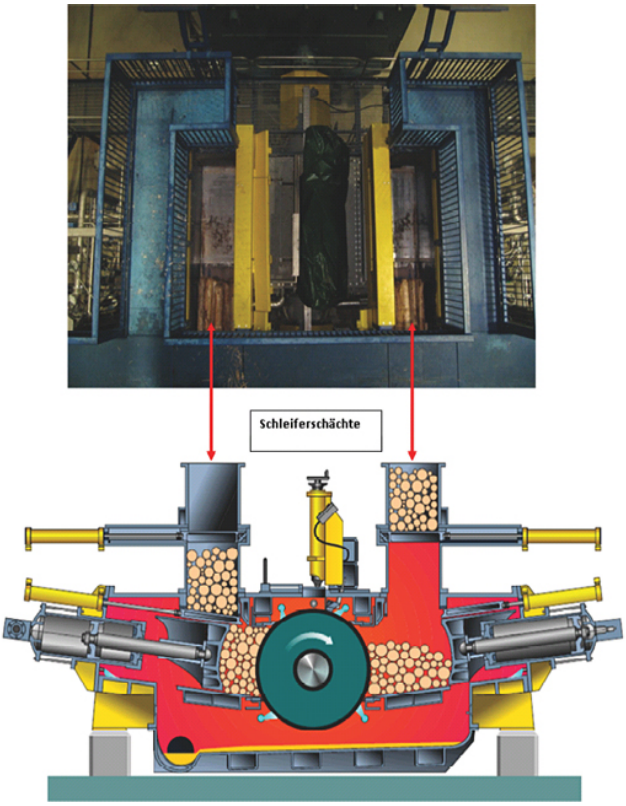
Schon während der Inbetriebnahme der neuen Holzschleiferei stellte man fest, dass das Einsteigen in einen stehenden Schleifer in unregelmäßigen Abständen notwendig ist. Die Möglichkeit zum gefahrlosen Einstieg in einen PGW-Schleifer war herstellerseitig jedoch nicht berücksichtigt. Nach dem vorschriftsmäßigen Stillsetzen des Schleifers musste ein Mitarbeiter über ein 1,10 Meter hohes Geländer steigen und eine 6 Meter lange Leiter in den Schacht hinunterlassen, um dann in den 5,35 Meter tiefen Schacht abzusteigen.

Unter dankenswerter Mithilfe der BG RCI und der Planungsabteilung vor Ort wurden Lösungsvorschläge erarbeitet und auch der Hersteller einbezogen.

Die Schachteinstiege an der Stirnseite der Schleifertaschen wurden vollständig neu gebaut. Die Einstiege, die als absenkbare Treppen mit Handlauf ausgeführt und elektronisch gesichert sind, bilden die Zugangsverwehrung. Nach Erfüllen der Sicherheitsanforderungen werden die Treppen freigegeben und über Seilwinden abgelassen. Auf der Unterseite der Treppen wurden Blechplatten angebracht. Sie schützen gegen aufsteigenden Dampf aus der geöffneten Luke. Somit werden die Verbrühungsgefahr und die Gefahr des Ausrutschens bei Beschlagen der Treppe ebenfalls minimiert.

Jahr:	**2014**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**UPM Plattling Rhein Papier GmbH, Planungsabteilung** **Firma Audritz** Nicolausstraße 7 94447 Plattling

Internet: www.upm.de



Schleiferschächte



Absturzgefahr



Nach dem Umbau



